

Marktgemeinde Altmelon

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 26. September 2011 in Altmelon, Gemeindeamt, Sitzungssaal.

Beginn: 20⁰⁰
Ende: 20³⁸

Die Einladung erfolgte am 19. September 2011
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred

Vizebürgermeister: Einfalt Franz

- | | | | |
|-----------|----------------------|-----------|-------------------------|
| 1. gf.GR. | Hochstöger Josef | 2. gf.GR. | Haas Franz |
| 3. GR. | Ing. Zatl Gerhard | 4. gf.GR. | Kropfreiter Franz |
| 5. GR. | Ing. Buxbaum Johann | 6. GR. | Huber Franz |
| 7. GR. | Huber Barbara | 8. GR. | Ring Josef |
| 9. GR. | Hahn Martin | 10. GR. | Dr. Donninger Christian |
| 11. GR. | Haider Gerhard | 12. GR. | Bauer Manfred |
| 13. GR. | Hinterholzer Gerhard | | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred

Schriftführer: Höchtl Martin

Die Sitzung ist bis auf Punkt 2 öffentlich.

Die Sitzung war beschlußfähig

Punkt 1

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.06.2011

Das Sitzungsprotokoll vom 10.06.2011 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 2

Verlesung und Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 10.06.2011

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das nichtöffentliche Sitzungsprotokoll vom 10.06.2011 zur Kenntnis welches einstimmig angenommen wird.

Punkt 3

Kassenprüfbericht vom 02. September 2011

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Huber Franz bringt den Kassenprüfbericht vom 02. September 2011 zur Kenntnis. Geprüft wurde die Gemeindegebarung, ein Vergleich der Rechnungen mit den Kostenvoranschlägen für das Wegebauprogramm angestellt und die Einzahlungen für den Kindergarten von Mai bis Juli wurden mit der Besuchsliste verglichen. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Kassenprüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Nachtragsvoranschlag 2011

Während der zweiwöchigen Auflage des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die im Jahre 2011 abgeschlossene Abfertigungsversicherung für die Gemeindebediensteten war im Voranschlag 2011 noch nicht enthalten und es musste daher ein Betrag von ca. € 9.500,-- auf insgesamt 3 Konten nachbudgetiert werden.

Für den Ankauf des Heizöles für die VS Altmelon wurde ein Nachtrag von zusätzlich € 4.000,-- veranschlagt.

Herr Ing. Zatl Gerhard betritt um 20⁰⁴ Uhr den Sitzungssaal.

Am Jahresanfang wurde die Zinsbelastung des Kanalkredites an den Euribor gebunden. Durch diese Umstellung können im Jahr 2011 voraussichtlich Zinszahlungen in der Höhe von ca. € 11.000,-- eingespart werden. Auf Grund dieser erfreulichen Zinsentwicklung konnte im Nachtragsvoranschlag die Tilgungsrate des Darlehens um € 5.000,-- erhöht werden.

Beim Winterdienst wurden zusätzlich € 19.800,-- veranschlagt, sodass für das Jahr 2011 noch eine Summe von ca. € 39.300,-- zur Verfügung steht.

Bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2011 konnte eine Rücklagenzuführung von € 50.000,-- vorgenommen werden. Mit diesem Betrag soll in erster Linie die Vorfinanzierung der

Fördermittel des Jahres 2012 von € 40.000,- für das FF-Haus bewerkstelligt werden damit die Bauarbeiten weitergeführt werden können.

Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages lässt darauf schließen, dass auch das Haushaltsjahr 2011 trotz großer Investitionen positiv abgeschlossen werden kann.

Im Namen des Gemeindevorstandes wird die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages in der besprochenen Art und Weise dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011 wurde durchberaten und einstimmig beschlossen.

Punkt 5 *Zivilschutzbeauftragter*

Der Bürgermeister teilt mit, dass durch das unerwartete und verfrühte Ableben von Helmut Kaltenberger nun ein neuer Zivilschutzbeauftragter namhaft zu machen ist.

Es wurden Gespräche mit FF Kommandant Einfalt Robert und mit Herrn Winkler Josef geführt.

Da ein Zivilschutzbeauftragter nach Möglichkeit ständig in der Gemeinde anwesend sein sollte hat sich Hr. Winkler Josef bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 6 *Auflassung öffentliches Gut*

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Manfred Steinbauer beabsichtigt auf dem Grundstück .15, KG Altmelon ein neues Werkstättengebäude zu errichten. Aus dem beiliegenden Lageplan (Beilage A) ergibt sich eine geringfügige Überbauung der Parzellengrenze. Eine Verkleinerung des Werkstättengebäudes würde arbeitstechnisch für den Betreiber eine wesentliche Verschlechterung darstellen. Um den Bau des Werkstättengebäudes zu ermöglichen ist die Auflassung der im Lageplan dargestellten Teilflächen des öffentlichen Gutes 1581/11 KG Altmelon beabsichtigt (ca. 5 m²). Durch diese Auflassung werden die Parkmöglichkeiten in keinsten Weise eingeschränkt. Herr Steinbauer wird die Vermessung durch einen Ziviltechniker beauftragen, wobei die Kosten für diese Vermessung von Herrn Steinbauer zu tragen sind. Die abgetretenen Teilflächen werden nach Vorliegen des Teilungsplanes zum Baulandpreis der Marktgemeinde Altmelon an Herrn Steinbauer veräußert.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die besprochene Fläche Hr. Steinbauer Manfred zum Baulandpreis zu verkaufen, wobei Hr. Steinbauer die Kosten der Vermessung zu tragen hat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Raumordnung (Digitalisierung, Ausweisung Offenlandflächen - Beauftragung)

Der Bürgermeister teilt mit, dass bis Ende des Jahres 2012 die im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen landwirtschaftlichen Vorrangflächen, in so genannte Offenlandflächen umzubenennen sind, da ansonsten die Rechtswirkung außer Kraft treten würde.

Zusätzlich soll um dem heutigen Stand der Technik zu entsprechen im Zuge dieser Flächenwidmungsplanänderung eine Digitalisierung der analogen Flächenwidmungspläne vorgenommen werden.

Zur Digitalisierung und Umwidmung der Grünland- Land- und Forstwirtschaft – landwirtschaftliche Vorrangflächen in Grünland – Land- und Forstwirtschaft – Offenlandflächen wurden 2 Angebote eingeholt (Aufhauser/Pinz (Beilage B) und DI Porsch (Beilage C)).

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass Hr. DI Porsch dies zum günstigeren Preis durchführt und die Digitalisierung in einem ersten Schritt noch 2011 erfolgen soll. Im Zuge der Digitalisierung sind in erster Linie die an Herrn Steinbauer Manfred veräußerten Teilstücke der entsprechenden Flächenwidmung zuzuführen. Weiters wird versucht Baulandwidmungen in Groß- und Kleinpertenschlag umzusetzen. Diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit dem zuständigen Landesrat geführt. Die Auflassung von öffentlichem Gut sowie die Übernahme eines Teilstückes ins öffentliche Gut (Steinbauer Manfred, Sitzungen vom 26. September TOP 6 und vom 25.03.2011, TOP 11) sind ebenfalls im Flächenwidmungsplan darzustellen.

In einem zweiten Schritt soll 2012 die Umbenennung der Vorrangflächen in Offenlandflächen erfolgen.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass die bisherigen Flächen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung überarbeitet werden sollen und in den Katastralgemeinden in welchen noch keine Offenlandflächen festgelegt wurden, diese erstellt werden sollen. Dazu soll ein Informationsschreiben an die Bevölkerung ausgesandt werden.

Weiters informiert der Bürgermeister über das bereits vorliegende Angebot der Fa. Aufhauser/Pinz hinsichtlich der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes. Die Kosten dafür liegen weit unter dem ursprünglichen Angebot des Raumplanungsbüros Dipl.Ing. Porsch. Der Grund dafür dürfte laut Aussage von Herrn DI Porsch auf geänderte Rahmenbedingungen zurückzuführen sein. Mit dem Hinweis, dass auf Grund der großen Preisunterschiede ein Wechsel des Planungsbüros für die Marktgemeinde Altmelon nicht mehr ausgeschlossen werden kann, wurde das Büro Porsch neuerlich mit der Erstellung eines diesbezüglichen Angebotes beauftragt. Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise kann erst nach vorliegen dieses Angebotes getroffen werden

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Digitalisierung sowie die angesprochenen Änderungen an das Raumplanungsbüro DI Porsch zu vergeben.

Die Vergabe über die Ausweisung und Überarbeitung der Offenlandflächen sowie die beabsichtigte Erstellung eines Entwicklungskonzeptes wird abhängig vom Angebot des Raumplanungsbüros Porsch in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8
Sandkehren (3-Jahres-Vertrag)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Vertrag mit der Fa. Prager Franz ausläuft. Aus diesem Grund ist beabsichtigt wieder einen 3-Jahres-Vertrag abzuschließen. Zu diesem Zweck wurden Angebote von der Fa. Prager Franz (Beilage D) und vom Maschinenring Zwettl (Beilage E) eingeholt.

Die Fa. Prager Franz hat das billigere Angebot erstellt.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag den 3-Jahres-Vertrag für das Sandkehren in der Marktgemeinde Altmelon mit der Fa. Prager Franz anzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9
Baugrundverkauf Ahornbergsiedlung (67/6)

Hr. Huber Franz verlässt den Sitzungssaal.

Die Herrn Huber Franz, Stiedl Norbert und Honeder Franz sind gemeinsam an dem Ankauf des Baugrundstückes 67/6, KG Altmelon interessiert.

Es wurde inzwischen eine ungefähre Aufteilung des Grundstückes vorgelegt (Beilage F).

Der Bürgermeister teilt mit das dieses Grundstück bereits einige male von Interessenten besichtigt wurde. Gegen einen Ankauf des Grundstücks sprach bei diesen Interessenten in den meisten Fällen, dass dieses Grundstück bereits von 3 Häusern eingegrenzt wird.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag dem Verkauf unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

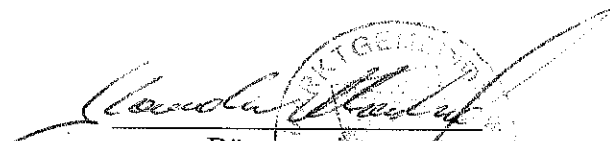
1. Sämtliche Notariats- und Vermessungskosten sind von den Käufern zu tragen.
2. Die Veräußerung des Grundstückes erfolgt zu den ortsüblichen Baulandpreisen.
3. Für die Vergrößerung der jeweiligen Bauplätze ist die gesetzlich vorgeschriebene Ergänzungsabgabe zu entrichten.

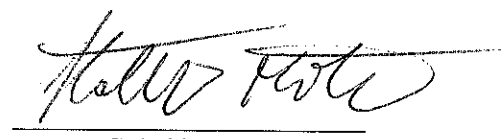
Weiters weist der Bürgermeister darauf hin, dass sich der Verkauf dieses Grundstückes positiv auf die Flächenbilanz (Baulandwidmungen) der Marktgemeinde auswirken wird.


Der Antrag das Grundstück 67/6, KG Altmelon zu den o.a. Bedingungen zu verkaufen wird nach einer kurzen Diskussion einstimmig angenommen.

Hr Huber Franz betritt den Sitzungssaal.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.12. 2011 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat